

Didaktische Handreichung für Studierende

Studium digitale – packen wir's gemeinsam an!





Die Digitalisierung schreitet durch COVID-19 gegenwärtig schneller voran als vorgesehen. Die aktuelle Situation zeigt uns, dass es an der Zeit ist, neue Wege abseits des Hörsaals zu gehen. Hier bietet die digitale Welt mit ihren virtuellen Hörsälen und Seminarräumen Möglichkeiten zum Austausch und Lernen im World Wide Web.

Nachfolgend möchten wir Ihnen auf diesem Weg Tipps und Tricks vorstellen, wie Sie Ihr Online-Studium selbstbestimmt und selbstorganisiert bewältigen können.

Übersicht

1. Zugangsdaten möglichst früh testen.....	3
2. Suchen Sie sich zum Lernen ein ruhiges Plätzchen.....	4
3. Für ausreichend Brain Food sorgen.....	5
4. Einen individuellen Lern-Stundenplan erstellen.....	6
5. Gemeinsam geht es leichter: Lerngruppen / virtuelle Teams.....	7
6. Hilfe- und Supportangebote nutzen.....	8
7. Das erweiterte Online-Angebot der Universitätsbibliothek nutzen.....	9
8. Prüfungen in Zeiten von Corona: Das müssen Sie wissen.....	10

1. Zugangsdaten möglichst früh testen

Bevor Ihre Online-Lehrveranstaltung beginnt, erhalten Sie eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten und dem Zugangslink zu dieser Veranstaltung. Prüfen Sie, ob ein Login mit Ihren Zugangsdaten möglich ist. Schauen Sie sich im Online-Kurs der Veranstaltung um und machen Sie sich mit den Funktionen vertraut. Welche weiteren Funktionen gibt es? Wie geht die Navigation im Online-Kurs? Welche Anwendungen braucht man? etc.. Für etwaige Schwierigkeiten während der Vorlesung wenden Sie sich (am besten per Chat-Funktion) an die zuständige Dozentin/den zuständigen Dozenten und beschreiben Sie Ihr Problem. Treten technische schon vor der Vorlesung auf, wenden Sie sich (am besten per E-Mail oder telefonisch) an das ZIM (support@zim.uni-passau.de / Tel.: 0851 - 509 1888). Sind alle technischen Hürden aus dem Weg geräumt, können Sie auch schon loslegen!



Unser Extra-Tipp:

Testen Sie Ihre Zugangsdaten so früh wie möglich. Sie können sich vor dem offiziellen Starttermin zum ersten Mal einloggen.

Warum? Vielleicht erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Tag an der Uni? Alles ist neu! Man weiß noch nichts, muss aber trotzdem gleich anfangen zu lernen. Und dann stellen Sie sich vor, Sie haben wie jetzt die Möglichkeit, Ihren virtuellen Seminarraum schon vorher zu besuchen und zu erkunden, um so später wesentlich entspannter starten zu können.



2. Suchen Sie sich zum Lernen ein ruhiges Plätzchen

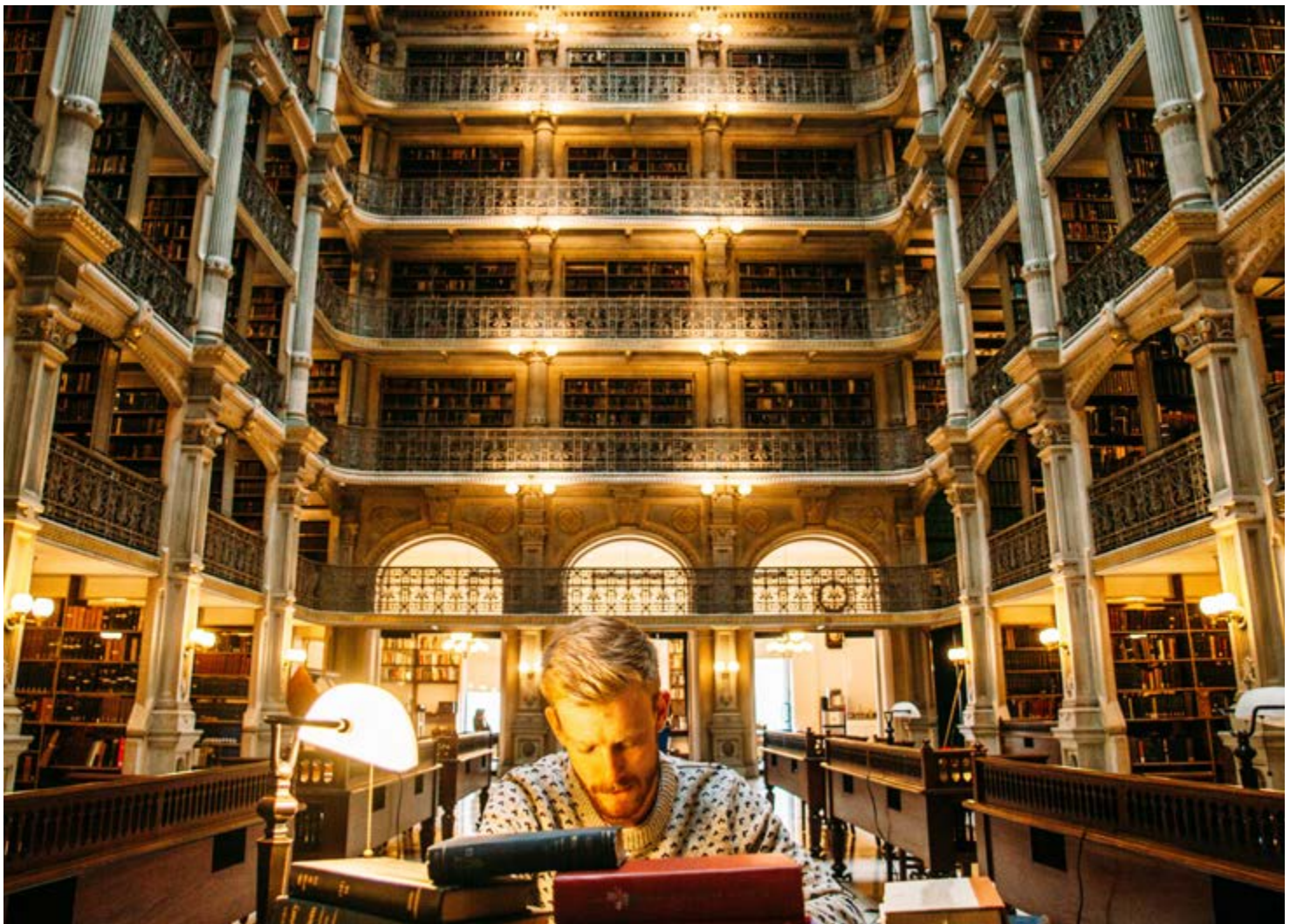
Wir empfehlen Ihnen, sich bereits im Voraus Gedanken darüber zu machen, wie Sie Ihre Umgebung während der Online-Lernphasen aufbereiten. Dabei kommt einer der großen Vorteile des Online-Lernens zum Tragen: Sie können sich ihre Lieblingsplätzchen z.B. auf der Terrasse im Garten, auf dem Balkon oder aber eine ruhige Ecke in der Uni Bib selbst aussuchen. Alles, was Sie ablenken könnte, sollten Sie aus Ihrem Lernbereich verbannen. Nur Sachen, die Sie wirklich zum Lernen brauchen, sollten sich auch in greifbarer Nähe befinden. Dazu gehören die Lernutensilien wie Tablet, Notebook, Headset, Web-Cam, Notizzettel, Stifte etc.



Ein weiteres Vorteil, den gerade das asynchrone Online-Lernen bietet: Lernen Sie dann, wenn Sie am besten aufnahmefähig sind. Dies kann je nach Lerntyp am frühen Morgen, am Abend oder sogar in der Nacht sein. Es bleibt Ihnen hier völlig selbst überlassen.

Unser Extra-Tipp:

Lassen Sie Ihr Smartphone während der Online-Vorlesungen nicht neben sich auf dem Schreibtisch liegen. Dadurch besteht die Gefahr, dass Sie durch Ihr Smartphone abgelenkt werden und der Online-Vorlesung nicht mehr die volle Aufmerksamkeit widmen.



3. Für ausreichend Brain Food (Iss dich schlau) sorgen

Wichtig ist, dass Sie auch während der Online-Lernphasen eine Kleinigkeit zum Essen oder zum Trinken parat haben.

Viel Wasser und ein gesunder Imbiss bestehend aus frischem Obst, Vollkornprodukten und Nüssen sorgen als sogenanntes Brain Food dafür, dass Sie die Lerneinheiten bis zum Schluss durchziehen können.



4. Einen individuellen Lern-Stundenplan erstellen

Erstellen Sie einen „Was mache ich wann?“- Lern-Stundenplan und setzen Sie sich gezielte Meilensteine für das gesamte Semester. Vergessen Sie auch nicht, kleinere Zeit-Puffer einzuplanen, „wenn’s mal wieder länger dauert“ als eigentlich geplant.

Am effektivsten ist es, sich die Seminarinhalte in kleine Lernhäppchen aufzusplitten und über den Tag oder eben über die Nacht verteilt zu lernen. Setzen Sie sich dabei ein realistisches, tägliches Zeitlimit und vergessen Sie nicht, auch regelmäßige Pausen einzulegen.

Achtung! Online-Recherchen verleiten schnell zum ablenkenden „Surfen“ im Netz! Kehren Sie immer wieder zur eigentlichen Aufgabe zurück. Browser-Extensions wie „StayFocusd“ können Ihnen dabei helfen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.



5. Gemeinsam geht es leichter: Lerngruppen / virtuelle Teams

Nutzen Sie die Möglichkeit virtueller Lerngruppen bzw. virtueller Teams, um sich mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen auszutauschen. Das wird Ihnen schnell und eindrucksvoll zeigen, dass Sie bei der Aufgabenbewältigung nicht alleine auf sich gestellt sind.

Über die eigens eingerichteten Austausch-Foren, virtuellen Pinnwände, Wikis und dergleichen mehr auf den Lernplattformen Stud.IP und ILIAS erhalten Sie einerseits Tipps und Hilfestellungen von Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Andererseits können aber auch Sie selbst Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen entsprechende Tipps und Hilfestellungen geben. Außerdem erhalten Sie als Studierende der Universität Passau Zugang zur Videokonferenz- und Webkonferenzplattform Zoom, mit der Sie Online-Meetings, Webinare, Dateifreigaben, Instant Messaging und Gruppen-Messaging in Kleingruppen durchführen können.

Beachten Sie, dass ein Meeting in der Zoom-Basis-Version bei mehr als zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf 40 Minuten begrenzt ist. Das heißt, das Meeting wird automatisch nach 40 Minuten beendet. Sie können das Meeting aber einfach wieder starten und fortführen. Für zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmern gibt es keine zeitliche Einschränkungen.

Unser Extra-Tipp:

Als Studierende sind Sie bei der Gestaltung Ihres digitalen Studienalltags nicht auf die universitären Lernplattformen beschränkt. Nutzen Sie selbstverständlich auch alternative digitale Kommunikations- und Kollaborationstools wie z. B. Online-Dokumentbearbeitung, digitale Notizbücher, Mind- und Conceptmaps etc.



6. Hilfe- und Supportangebote nutzen

Unsere Online-Kurse bieten durch spezielle Schritt-für-Schritt-Anleitungen, FAQs und Leitfäden bereits grundlegende Hilfestellungen an. Bei unseren Online-Lehrveranstaltungen sind es natürlich auch Ihre Dozentinnen und Dozenten, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unser Extra-Tipp:

Nutzen Sie daher die Möglichkeit Ihre Dozentin/Ihren Dozenten virtuell über die in den Online-Kursen eingerichteten Foren und Chats zu kontaktieren. Vergessen Sie auch nicht, die regelmäßigen Online-Sprechstunden in Anspruch zu nehmen.

Anstelle der bisherigen Präsenzveranstaltungen werden diese im aktuellen Semester in Form von Webinaren oder Video-Konferenzen stattfinden. Diese Webinare und Video-Konferenzen werden, natürlich nur mit Ihrer Zustimmung, aufgezeichnet.

Diese Aufzeichnungen finden Sie dann direkt in Ihrem Online-Kurs. In Kombination mit den anderen angebotenen Hilfestellungen ergibt dies eine perfekte Möglichkeit, Ihr Wissen jederzeit aufzufrischen.



7. Das erweiterte Online-Angebot der Universitätsbibliothek (Uni Bib - Online) nutzen

Um die durch die längere Schließdauer der Bibliotheken entstehenden Herausforderungen besser meistern zu können, stellt Ihnen die Uni Bib neben den bisherigen Onlineangeboten ein erweitertes E-Medien-Angebot zur Verfügung. Beachten Sie für den Zugriff von zu Hause aus bitte auch die [Informationen zum externen Zugang](#). Der Zugriff ist bei den meisten Angeboten auch via [Shibboleth](#) möglich.



Das Team der Universitätsbibliothek ist unter der E-Mail-Adresse ubinfo@uni-passau.de für Sie erreichbar.

Die Uni Bib hält Sie über folgenden Link (<https://www.ub.uni-passau.de/suchen-finden/e-books-im-uni-netz/erweitertes-angebot-waehrend-corona-krise/>) mit einer Übersicht über das erweiterte E-Medien-Angebot (E-Books, E-Journals und Datenbanken) immer auf dem neuesten Stand.

Sie können gerne Vorschläge für eine Erweiterung des E-Medien-Angebots an das Team der Universitätsbibliothek unter der E-Mail-Adresse ubinfo@uni-passau.de schicken.



8. Prüfungen in Zeiten von Corona: Das müssen Sie wissen

Im Hinblick auf die ausgefallenen bzw. noch ausstehenden/verschobenen Prüfungen unser Extra-Tipp: Schauen Sie regelmäßig auf die [„FAQs - Fragen und Antworten zum Corona-Virus der Universität Passau“](#)! Hier wurde eine eigene Rubrik „Fragen zum Thema Prüfungen“ für Sie eingerichtet!



**Die aktuelle Situation stellt uns alle vor neue Herausforderungen,
aber wir werden diese gemeinsam mit Ihnen meistern!**

Herausgeber

Universität Passau
Innstraße 41
94032 Passau

Transferforum Didaktik-Technik (DiTech)
Expertinnen- und Expertengremium für Online-Lehre
an der Universität Passau

Hannes Birnkammerer, Tobias Bumberger, Dr. Susanne
Günther, Thomas Hackl, Dr. Christian Müller, Fritz Pflugbeil,
Dr. Tamara Rachbauer, Ulrich Schwarz, Thomas Simon

online-lehre@uni-passau.de
www.uni-passau.de/online-lehre



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).